

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Kreis Herford im Auftrag der Gemeinde Hiddenhausen](#)
 Straße [Amtshausstr. 3](#)
 PLZ, Ort [32051 Herford](#)
 Telefon [+49 5221131022](#) Fax [+49 522113173100](#)
 E-Mail vergabestelle@kreis-herford.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [ZV 042 / 2026](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

[in Textform](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXWBYYDYTTY8LSX7](#)

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[32120 Hiddenhausen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Fliesenarbeiten](#)

Umfang der Leistung: [Die Kommunalbetriebe Hiddenhausen planen eine Erweiterung am Grundschulstandort Oetinghausen, Hiddenhausen . Einer von drei Standorten des Schulverbundes Paul- Maar- G rundsche. Hintergrund sind die steigenden Schüler *innenzahlen sowie die steigenden Teilnehmerzahlen an der OGS- Betreuung. Das schulische Konzept sieht eine gemeinsame Nutzung der Klassen - und Gruppenräume durch die Schule und den Offenen Ganzttag vor . Das bestehende OGS - Gebäude aus dem Jahr 2017 bringt auf zwei Geschossen jeweils ein Gruppen- und ein Nebenraum unter . Neben Garderoben sind auch Personalräume untergebracht. Der Bestand wird um vier zusätzliche Klassenräume / OGS - Räume und jeweils einen Differenzierungsraum ergänzt. Pro Geschoss werden zwei Klassenräume mit ihren anschließenden Differenzierungsräumen angeordnet , die durch eine gemeinsame Mitte miteinander verbunden werden . So wird in Verbindung mit den bestehenden Räumen ein Cluster gebildet , dass sowohl für die unterrichtliche Nutzung als auch für den Offenen Ganzttag eine vielseitige Nutzung bietet . Die Erweiterung ist wie der Bestand als 2-geschossiger Baukörper geplant und fügt sich in das bestehende Gelände ein . Aufgrund eines großen Geländeversprungs , schließt das](#)

Erdgeschoss einseitig an den Schulhof an , während das Untergeschoss auf Niveau der Milchstraße liegt und ebenfalls einen Zugang ins Grüne bietet . Die Erschließung wird neben einer Treppenanlage durch einen Aufzug sichergestellt , um auch die Belange der Barrierefreiheit zu gewährleisten.
Die Fassade wird an Anlehnung an den Bestand gestaltet . Die vorspringenden Gebäudeteile werden verklinkert , während die Rücksprünge des Baukörpers verputzt werden .

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 13.10.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2026

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Westfalen"

(<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDYTTY8LSX7/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 05.08.2026
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 12.08.2026 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 11.09.2026

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
"VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYDYTTY8LSX7>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
s) **Eröffnungstermin** am 12.08.2026 um 10:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

- t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B.
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234) falls zutreffend

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYDYTTY8LSX7/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	- Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular 124) ist mit dem Angebot vorzulegen. - Beim Einsatz von Nachunternehmern: Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formblatt 233) ist mit dem Angebot vorzulegen; Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular 236) vorzulegen.
--	---

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Kreis Herford - Kommunalaufsicht](#)

Straße [Amtshausstr. 3](#)

PLZ, Ort [32051 Herford](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

[Es wird bei dieser Ausschreibung in diesem Einzelfall nach den Vorschriften der VOB/A ausgeschrieben.](#)